



Landeshauptstadt
Mainz

Partnerstädte und Städtefreundschaften

Inhalt

Vorwort	3
Mainz – verbunden mit der Welt	4
Dijon	6
Erfurt	7
Haifa	8
Louisville	9
Valencia	10
Watford	11
Zagreb	12
Baku	13
Kigali	13
Longchamp	14
Rodeneck	14
Impressum	15

Vorwort



Mainz ist weltoffen, vielseitig und gastfreundlich. Daher pflegt die Landeshauptstadt mehrere Städtepartnerschaften und Freundschaften, alle schon seit Jahrzehnten. Schon bevor diese Verbundenheit offiziell besiegelt wurde, gab es langjährige Kontakte, auch über Vereine und Freundschaftskreise. Im Fokus steht dabei die Völkerverständigung. Groß ist die Bandbreite, von der idyllisch gelegenen Gemeinde bis zur modernen Millionenstadt. Gemeinsamkeiten mit Mainz gibt es viele, ob mit Blick in die Geschichte, auf Gutenberg oder den Genuss kulinarischer Köstlichkeiten. Erste Einblicke bieten die folgenden Seiten. Vielleicht wecken sie die Neugier darauf, die Orte und Städte selbst zu erkunden? Viel Freude beim Lesen und Entdecken wünscht

Michael Ebling
Oberbürgermeister

Mainz – verbunden mit der Welt





Watford

Erfurt

Rodeneck

Baku

Dijon

Longchamp

Zagreb

Valencia

Haifa

Kigali



Dijon

Mainz und Dijon zählen zu den Vorreitern der Deutsch-Französischen Städteverbindungen. Offiziell wurde 1958 eine Partnerschaft geschlossen. Einiges verbindet Mainz und Dijon, sei es die vergleichbare Größe und Einwohnerzahl oder die politische Funktion als Landeshauptstadt. Schon im Römischen Reich war Dijon eine blühende Stadt. Neben der Rolle als Handels- und Industriezentrum gilt Dijon heute als eine der bedeutendsten Kunststädte Frankreichs. Sehenswert sind das historische Zentrum, Museen oder schöne Gärten. Gestärkt mit dem regional typischen Gewürzbrot, Senf und Wein kann man die Umgebung erkunden, etwa entlang der Côte d'Or, die als eine der besten Weinbaugegen Frankreichs gilt.

Erfurt

Zu Erfurt gab es schon vor Jahrhunderten Beziehungen politischer und kirchlicher Art. Die Städtepartnerschaft mit Mainz besteht seit 1988. Die Landeshauptstadt ist ein wirtschaftliches und kulturelles Zentrum im Freistaat Thüringen. Zu den Sehenswürdigkeiten in der Altstadt zählen die Dom- und Severikirche, die Alte Synagoge oder einstige Luther-Stätten wie das Augustinerkloster. Bekannt ist Erfurt auch als Blumenstadt. Neben dem großen Gartenschau-Gelände lohnt ein Besuch von Theater und Museen, dem Zoopark oder ein Gang über die bebaute Krämerbrücke. In der Umgebung liegen Arnstadt, Eisenach, Gotha und Weimar. Nach dem Stadtbummel oder einer Wanderung durch den Thüringer Wald locken Rostbratwürste auf die Hand oder Thüringer Klöße.



www.erfurt-tourismus.de





Haifa

Haifa erstreckt sich von den Hügeln des Naturschutzgebietes Karmel-Gebirge bis zum Mittelmeer, das die Stadt von drei Seiten umgibt. Die Hauptstadt des nördlichen Teils Israels hat eine sehr lange Geschichte. Heute ist sie ein wichtiger Industriestandort und multikulturell. Unter den Siedlern waren auch Menschen jüdischen Glaubens, die früher in Mainz gelebt hatten. Der Partnerschaftsvertrag mit der Landeshauptstadt wurde 1981 geschlossen. Sehenswert sind – neben Gartenanlagen und Museen – heilige Stätten, besonders der Bahai-Tempel. Aus der Bibel bekannt sind auch Orte in der Nähe, wie Nazareth oder der See Genezareth. Eindrucksvoll ist die Landschaft mit Hügeln, Weinbergen und Meer. Für Entspannung sorgt ein Tag am Strand, mit frischem Fisch oder Falafel.

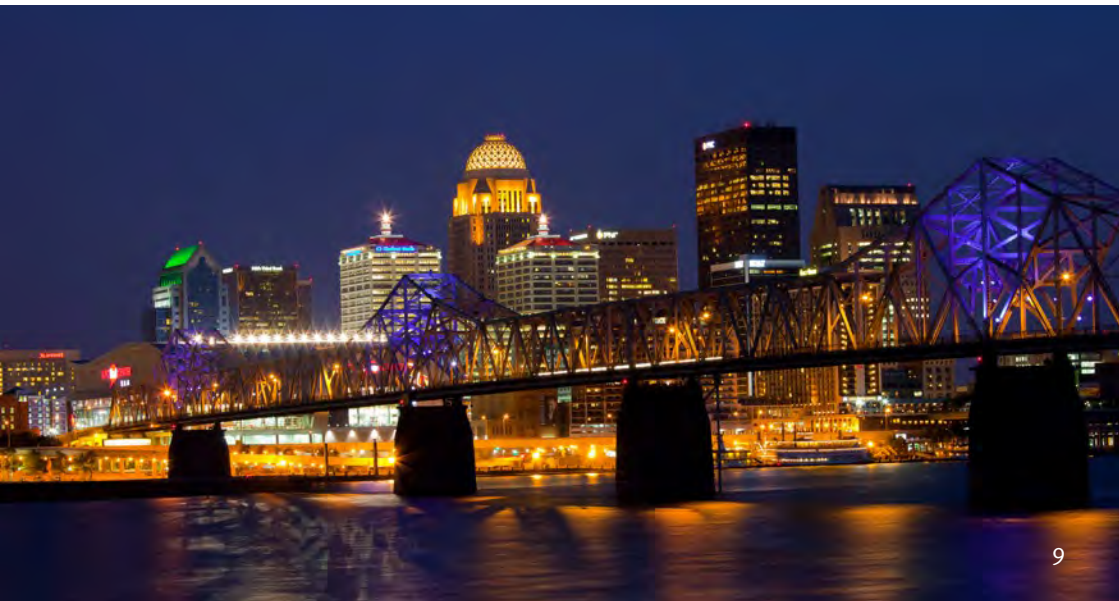
www.visit-haifa.org

Louisville

Gute deutsch-amerikanische Beziehungen sind Basis für die Mainzer Städtepartnerschaft mit Louisville, die seit 1994 besteht. Die größte Stadt in Kentucky liegt ebenfalls an einem großen Fluss: am südlichen Ufer des Ohio River, umgeben von den Rolling Hills des „Bluegrass Country“. Die zentrale Lage in den Vereinigten Staaten macht Louisville attraktiv für weltweit operierende Firmen, dennoch gibt es viel Grün. Sehenswert sind auch Zeugnisse früherer Zeiten, etwa viktorianische Villen, Museen, die berühmte Rennbahn oder das Haus von Thomas Edison, dem Erfinder der Glühbirne. Aus der Stadt stammen weitere Persönlichkeiten, etwa der Boxweltmeister Muhammed Ali. Einwanderer aus aller Welt brachten gehaltvolle kulinarische Spezialitäten mit. Zudem ist die Umgebung der Metropole bekannt als „Bourbon Country“. Hier kann man neben Destillieren auch Bradstown, Lexington oder den Nationalpark Mammoth Cave besuchen.



www.gotolouisville.com





Valencia

Valencia liegt an der Ostküste der Iberischen Halbinsel. Die drittgrößte Stadt Spaniens pflegt seit 1978 eine Partnerschaft mit Mainz. Auch die Geschichte Valentias reicht über 2.000 Jahre zurück. Geprägt wurde sie unter anderem von Phöniziern, Griechen, Römern, Goten und Arabern. Von einem Nachahmer Gutenbergs wurde der Buchdruck mit beweglichen Lettern hier erstmals auf spanischem Boden praktiziert. Die lebensfrohe Universitäts-, Industrie- und Handelsstadt ist ein wichtiger Wirtschaftsstandort. Zu den Sehenswürdigkeiten in Valencia gehören die Türme von Serrano, der Glockenturm „Torre del Miguelete“ und die „Lonja de la Seda“. Die Seidenbörse ist sogar ein Weltkulturerbe. Beliebte Fotomotive sind auch Paläste, Jugendstilbauten und die großen Anlagen der Turia-Gärten. Spannend und entspannend zugleich ist ein Zoobesuch im Bioparc Valencia oder ein Tag am Meer, an der Costa Blanca und der nahen Orangenblütenküste. Zu den Köstlichkeiten der Region zählt – neben Tapas und Fisch – auch die „Paella Valenciana“.

www.visitvalencia.com





Watford

Die langjährige Partnerstadt Watford (seit 1956) liegt in der Grafschaft Hertfordshire, nahe der britischen Hauptstadt London. Eine Gemeinsamkeit mit Mainz ist die „Nachfolge“ Gutenbergs: Der aus Watford stammende William Caxton verbreitete den Buchdruck mit beweglichen Lettern in England. Mit einer Einwohnerzahl von über 80.000 ist Watford heute Handelsstadt und Dienstleistungszentrum. Sehenswert sind neben Kirchen und weiteren religiösen Bauwerken auch Parks und Gärten, wie die im ländlichen Stil angelegten „Cheslyn Gardens“ mit seltenen Pflanzen. Geschätzt, von allen Generationen, wird auch der Cassiobury Park. In der Umgebung lädt die Stadt St. Albans zum Besuch, ebenso das nahe Schloss Windsor. Bei einem Pub-Besuch kann man sich mit traditionellen englischen Gerichten stärken.

www.visitwatford.com



Zagreb

Zagreb, die Hauptstadt Kroatiens, liegt am Fuße des Medvednica-Gebirges, in der Landschaft der Save-Ebene. Seit 1967 bestehen Kontakte zwischen Mainz und der lebensfrohen Universitäts-, Handels- und Messestadt, die auf eine lange, wechselvolle Geschichte zurückblicken kann. Dies spiegelt sich auch in der interessanten Mischung an Architekturstilen. Zu den Wahrzeichen Zagrebs zählen die Kathedrale St. Marien und St. Stephan, die Kirche des Heiligen Markus, der Petar-Preradovic- und der Ban-Josip-Jelacic-Platz. Gute Unterhaltung und Erholung bieten Museen, Theater, Sportzentren, Grünanlagen oder Thermalbäder in der Umgebung. Auf der Speisekarte stehen herzhaftes Fleischgerichte, Würste, Truthahn oder „Štrukli“, traditionelle Quarktaschen.

www.croatia.hr



Baku

Baku ist eine sogenannte Freundschaftsstadt von Mainz und liegt an der südwestlichen Küste des Kaspischen Meeres. In der Hauptstadt der Republik Aserbaidschan leben rund zwei Millionen Einwohner:innen. Die Städte sind seit 1984 verbunden. Legendär, so heißt es, ist die Gastfreundschaft in Aserbaidschan und die orientalische Lebensart. Neben bunten Märkten laden traditionelle Teestuben zum Verweilen ein, Spezialitäten sind die Süßspeisen. Sehenswert sind die „Blaue Moschee“, große Parks, der Zoo, Ausstellungen oder die Schirwanschah-Palastanlage.

www.azerbaijan.travel



Kigali

Eine Städtefreundschaft verbindet Mainz mit Kigali, der Hauptstadt von Ruanda. Die Fläche des ostafrikanischen Landes der „tausend Hügel“ ist vergleichbar mit der von Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Die Millionenstadt mit moderner Architektur gilt als Zentrum des politischen und wirtschaftlichen Lebens. Sehenswert sind neben dem Kigali Convention Center auch der City Tower und das Rwanda Art Museum. An dunkle Zeiten erinnert die Gedenkstätte des Genocide Memorials. Nach wie vor unterstützt die Landeshauptstadt vielfältige Hilfsprojekte. Spannend ist ein Besuch der Nationalparks. Zu den landestypischen Gerichten zählen Teigtaschen und Kochbananen.

www.kigalicity.gov.rw





Longchamp

In der Nähe der weltbekannten Weinberge Burgunds, zwischen der Hauptstadt Dijon und der Stadt Dôle, liegt die Gemeinde Longchamp. Sie verbindet eine jahrzehntelange Freundschaft mit Mainz-Laubenheim. Die umgebenden Felder, Wiesen und Wälder laden zum Wandern und Entdecken ein.

www.mairie-longchamp21.fr



Rodeneck

Mainz-Finthen pflegt seit über 40 Jahren eine gute Freundschaft mit Rodeneck. Die Südtiroler Berggemeinde liegt auf einer Hochfläche über dem Eisacktal, am Eingang zum Pustertal. Ein Blickfang ist die Burg Rodeneck, einst die mächtigste Festung in Südtirol, mit ihren einzigartigen Fresken. Heute zieht das große Rodenecker Almgebiet mit Wiesen und Wäldern Wander-, Ski- und Naturfreunde an. Viele schätzen zur Stärkung Brotlaibchen und Buchweizengerichte.

www.gemeinde.rodeneck.bz.it/de

Impressum

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt | Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 3820
55028 Mainz

Gestaltung und Druck: Hausdruckerei der Landeshauptstadt Mainz

Bildnachweis: Titelbild: Collage Markus Rössler; S. 3 Landeshauptstadt Mainz;
S. 4 Weltkarte: vectorworldmap.com; S. 6 Ville de Dijon; S. 7 Stadtverwaltung Erfurt;
S. 8 Haifa: allegro60 - stock.adobe.com (oben), RuslanKphoto - stock.adobe.com (unten);
S. 9 Louisville Mayor's Office Photo; S. 10 Valencia Landeshauptstadt Mainz; S. 11 Apostolis
Giontzis - stock.adobe.com (oben), Watford Borough Council (unten); S. 12 Tourist-Information
Zagreb; S. 13 Baku Ministry of Culture and Tourism of Azerbaijan (oben, Mitte), Kigali
vadim.nefedov - stock.adobe.com; S. 14 Ville de Longchamp; S. 15 Tourismusverein Rodeneck

Stand: 04/2022

Auflage: 500 Stück



Landeshauptstadt
Mainz